



DOKUMENTATION

iX-Haus plus Schnittstellen - Was brauche ich dazu?

iX-Haus plus Schnittstellen - Was brauche ich dazu?

[home](#)

Folgende Importmöglichkeiten und Schnittstellen stehen zur Verfügung:

Stammdatenimporte

Die Vorgehensweise zur Erstellung der Importdateien ist analog für alle Importmöglichkeiten, Besonderheiten einzelner Importe werden in der Auflistung unten ausgewiesen. Zu einigen Importen finden Sie weitere Informationen in externen PDF-Dokus.

Beim Stammdatenimport kann es zu der Meldung „Datensatz vorhanden“ kommen. Dieser Text wird angezeigt, wenn der Hauptdatensatz vorhanden ist und es sich dabei um einen abhängigen Datensatz handelt. Zum besseren Verständnis der Meldung wird als Zusatzinformation der Name der entsprechenden Tabelle mit ausgegeben.

Anlagen-Import

Auftrag-Import

Hiermit können Aufträge mit einer Auftragsposition in iX-Haus plus importiert werden.

Beteiligungskreise-Import

Der Import freier Beteiligungskreise ist lizenzunabhängig.

Mit der Lizenz [Featurepaket 20.22](#) werden für den Import dynamischer und kombinierter Beteiligungskreise die zusätzlichen Felder Flächenarten und Objektstruktur zur Verfügung gestellt.

Energieausweis-Import

Flächenstamm-Import

Beim Stammdatenimport für Flächen können auch Daten zum qualifizierten Leerstand importiert werden. Zur Darstellung und Auswertung existieren die Spalten Leerstandtermin, Leerstandgrund, Voraussichtlich verfügbar und Leerstandstermin_Bemerkung.

Weiterhin wird beim Import eines Leerstandstermins auf die aktuelle Belegung geprüft. Bisher wurde hier ein Fehler ausgegeben und der Import gestoppt. Zukünftig wird an dieser Stelle ein Hinweis erfolgen und der Import wird trotz dessen durchgeführt. Dies ist insbesondere dann von Vorteil, wenn z. B. über den Serienimport mit Hilfe des Flächenimports ein neuer Leerstandstermin gesetzt wird und im anschließenden Vertragsimports das Vertragsende entsprechend angepasst wird.

Hypotheken-Import

Kreditoren-Import

Feldliste, wenn nicht anders benannt, enthalten die Felder Text

Nr	Feld	(Min)Max	Info
1	Nummer	6	Pflichtfeld
2	Fremdsystem Nummer	100	Kannfeld
3	Gewerk	200	Kannfeld
4	Anrede	30	Kannfeld
5	Name1	(2)-30	Pflichtfeld
6	Name2	(2)-30	Kannfeld
7	StrasseNr	(2)-30	Kannfeld
8	PlzOrt	(5)-30	Kannfeld
9	Telefon1	24	Kannfeld
10	Telefon2	24	Kannfeld
11	Telefax	24	Kannfeld
12	EMail	80	Kannfeld
13	KundenNr	22	Kannfeld
14	Ansprechspartner	(2)-24	Kannfeld
15	Stellung	24	Kannfeld
16	UStID	30	Kannfeld
17	ZVerkehrAUS	0, nein, 1, ja	Boolescher Wert, Kannfeld
18	EZ	0, nein, 1, ja	Boolescher Wert, Kannfeld
19	Forderungen	6	Kontonummer für Forderungen, Kannfeld
20	Verbindl	6	Kontonummer für Verbindlichkeiten, Kannfeld
21	Zielbank	3	Kannfeld
22	BuSp	0, nein, 1, ja	Boolescher Wert, Kannfeld
23	Finanzamt	6	Ganzzahl, Kannfeld
24	SteuerNr	20	Kannfeld
25	Freistbesch(bis Datum)	tt.mm.jjjj	Datum, Kannfeld
26	Zahlungsziel1(Tage)	2	Anzahl Tage, Kannfeld
27	Zahlungsziel1(%Skonto)	6	Fließkommazahl mit 2 Nachkommastellen, Kannfeld

Nr	Feld	(Min)Max	Info
28	Zahlungsziel2(Tage)	2	Anzahl Tage, Kannfeld
29	Zahlungsziel2(%Skonto)	6	Fließkommazahl mit 2 Nachkommastellen, Kannfeld
30	Zahlungsziel3(Tage)	2	Anzahl Tage, Kannfeld
31	Zahlungsziel3(%Skonto)	6	Fließkommazahl mit 2 Nachkommastellen, Kannfeld
32	Notiz1	30	Kannfeld
33	Notiz2	30	Kannfeld
34	Notiz3	30	Kannfeld
35	LKZ	4	Kannfeld
36	BLZ	(5)-8	Kannfeld
37	Konto	(5)-20	Kannfeld
38	BIC		Kannfeld
39	IBAN		Kannfeld
40	Bank	100	Kannfeld
41	Bank-6 IBAN		IBAN der weiteren Bank in der Partnerverwaltung, Kannfeld
42	Bank-6 Bank		Name der weiteren Bank in der Partnerverwaltung, abhängig von Bank-6 IBAN, Kannfeld
43	Intercompany		Objektnummer, Kannfeld
44	Obergesellschaft Kre/Deb	Kreditornummer der Obergesellschaft (Partnerverwaltung)	Ganzzahl, Kannfeld
45	Zinstabelle		Ganzzahl, Kannfeld
46	Verrechnungskonto	30	Kannfeld
47	Bauleistungserbringer	1 2 3	Ganzzahl, 1: darf §13b nicht anwenden, 2: muss §13b anwenden, 3: kann §13b anwenden, Kannfeld
48	Beschreibungsfeld 1-Variable	30	Kannfeld
49	Beschreibungsfeld 1-Wert	256	abhängig von Beschreibungsfeld 1-Variable, Kannfeld
50	Beschreibungsfeld 2-Variable	30	Kannfeld
51	Beschreibungsfeld 2-Wert	256	abhängig von Beschreibungsfeld 2-Variable, Kannfeld
52	Beschreibungsfeld 3-Variable	30	Kannfeld
53	Beschreibungsfeld 3-Wert	256	abhängig von Beschreibungsfeld 3-Variable, Kannfeld
54	Beschreibungsfeld 4-Variable	30	Kannfeld
55	Beschreibungsfeld 4-Wert	256	abhängig von Beschreibungsfeld 4-Variable, Kannfeld
56	Beschreibungsfeld 5-Variable	30	Kannfeld
57	Beschreibungsfeld 5-Wert	256	abhängig von Beschreibungsfeld 5-Variable, Kannfeld
58	Kundennummer Pflicht	0, nein, 1, ja	Boolescher Wert, Kannfeld
59	Freistellungsbescheinigung Nr.		Kannfeld

Nr	Feld	(Min)Max	Info
60	Bundesland		Kannfeld

Beim Stammdatenimport bzgl. Kreditoren oder Gewerken ist eine manuelle Prüfung bzw. Aktualisierung des Status einer vorhandenen Freistellungsbescheinigung erforderlich. Details hierzu finden Sie im Kapitel Kataloge > [Abschnitt Katalog Gewerke](#).

Meldung-Import

Parallel zu dem Meldung-Import in iX-Haus plus können über das Lizenzmodul [XML-Meldungsimport](#) in iX-Haus Meldungen und Meldungsnotizen im Rahmen einer DocuWare-Integration als XML-Dateien aus einem vordefinierten Ordner importiert werden. Der Import kann zudem über eine Batch-Datei gestartet werden. Für einen regelmäßigen Import kann die Batch-Datei auch als geplante Aufgabe unter Windows eingerichtet und automatisch ausgeführt werden.

Mitarbeiter-Import

Mitgliederstamm-Import

Multimedia-Import

Mit dem Stammdatenimport für Multimedia können Sie zum Beispiel bei einer Bestandsübernahme die dazugehörigen Dokumente per Excel-Vorlage in das Multimedia-Register verschiedener iX-Haus plus-Module importieren. Weiterhin wird die Zuordnung von Dateien in iX-Haus plus erleichtert und mit einer Prüfung der Felder ObjNr, ObjNr+FlstmNr, ObjNr+PersonNr oder KreditorNr abgesichert. Beim Import können Sie diese Dokumente auch in Ihre eigene Ablagestruktur integrieren. In der Spalte Verschieben nach in der Importvorlage tragen Sie einen Ordner-Pfad als Ablageort für Multimedia-Dateien ein.

Um die Dateiablage automatisiert ausführen zu lassen, aktivieren Sie die Systemeinstellung `MultimediaDateienNachDataKopieren`. So werden die importierten Dateien in das Data-Verzeichnis Ihrer iX-Haus-Installation verschoben.

Wenn Sie mit [DocuWare](#) arbeiten, werden die importierten Dateien analog der manuellen Ablage auch dort archiviert. Hier ist keine weitere Einrichtung notwendig.

Objekt-Import

Für den Objekt-Import können im Zuge der Zuordnung mehrerer Kundennummern in der [Objektauswahl](#) pro Kreditor und Objekt mehrere Kundennummern pro Objekt importiert werden. Für den Einsatz mehrerer Kundennummern pro Objekt wird die Lizenz [Featurepaket 20.23](#) benötigt.

Im Zuge der sicheren und komfortablen Neuanlage einer Gruppe in der [Gruppenverwaltung](#) wird beim Objekt-Import auf neue Gruppenvorgaben bzgl. Objektnummern u. Objekttyp sowie Systemeinstellungen bzgl. Erfolgs- und Steuermodell geprüft.

Objektstruktur-Import

Beim Objektstruktur-Import können als Typ und untergeordneter Typ einerseits Kürzel (z. B. GB = Gebäude, GBT = Gebäudeteil, GS = Geschoss) verwendet werden, andererseits kann auch die Beteiligungskreistyp-Nummer aus der iX-Haus Beteiligungskreisdefinition importiert werden. Die Kürzel sind dabei variabel und werden im Katalog definiert.

Partner-Import

Partner-Rollen Import

Personenstamm-Import

Änderung von Personentypen nach dem Anlegen ist zulässig, solange noch keine abhängigen Daten wie Vertragssollbeträge oder Buchungen erfasst wurden. Die Prüfung ist identisch zu der Prüfung, die bei der manuellen Änderung des Personentyps direkt im Personenstamm erfolgt.

Die zwei Spalten Anrede1 (1) und Anrede2 (1) sind nur dann aktiv, wenn die Neuanlage im Modul Partner aktiviert ist. Dadurch können Rollen mit zwei Partnern mit Rollenanreden wie „Herr und Frau“ oder „Frau und Herr“ korrekt importiert werden. Die Rollenanrede wird in der bereits vorhandenen Spalte Anrede (1) eingetragen.

Projekt-Import

Der Fokus dieser Beschreibung liegt auf den Besonderheiten beim Importieren von Projekten. Eine wichtige Rolle spielt das Feld Projekttyp zur Bestimmung der benötigten Daten. In Abhängigkeit von dem Projekttypen werden bestimmte Eingaben zu Pflichteingaben.



Der Projekttyp wird als Parameter in der Excelvorlage für den Projektimport mitgespeichert. Für den Import per [Scheduler](#) ist dieser neue Parameter ein Pflichtfeld und muss ggf. vor dem Import in bestehenden Vorlagen ergänzt werden. Beim manuellen Import wird weiterhin mit dem im Dialog eingestellten Projekttyp importiert, hier ist der neue Parameter optional.

Identifikation eines Projekts

Zur Identifikation eines Projekts beim Import in iX-Haus plus stehen die Spalten Externe - ID und Externe - ID des übergeordneten Projekts zur Verfügung. Mit der Spalte Externe - ID kann ein Projekt ausgewählt werden, wenn die Projektnummer nicht bekannt ist, z. B. wenn Projektdaten importiert werden, in denen die Projektnummern automatisch vergeben werden.

Die Spalte Externe - ID des übergeordneten Projekts besitzt die gleiche Funktion für den Fall, dass eine Projektstruktur importiert werden soll und die Projektnummer des übergeordneten Projekts

unbekannt ist.



Dies ist eine sehr spezielle Funktion für komplexe, individuelle Projekte. Der Einsatz dieser Funktion muss sorgfältig geplant und vorbereitet werden. Sprechen Sie uns gern an, wenn Sie dafür Unterstützung benötigen.

Generieren einer Vorlage

Der Projekttyp wird bereits im Dialog angegeben. Danach kann eine für den ausgewählte Projekttyp passende Vorlage generiert werden, in der die Spalten entsprechend vorbereitet werden. Für jedes Merkmal wird eine eigene Spalte angelegt. Wenn ein Merkmal als Pflichtfeld markiert ist, wird es auch als Pflichtspalte in die Vorlage aufgenommen. Diese Vorgehensweise sollte bei einer ersten Beschäftigung mit Datenimport standardmäßig benutzt werden. Da hierbei alle benötigten Spalten generiert werden, werden viele mögliche Tippfehler beim Aufbauen der Vorlage vermieden.

Ausfüllen der Vorlage

Beim Ausfüllen der verschiedenen Spalten in der Vorlage gelten einige Besonderheiten. Die Spalten ohne eine Besonderheit werden hier nicht erläutert. Als Grundregel verhält sich das Programm hier genau so, als ob die Daten manuell in der GUI erfasst werden.

Buchungskreis

Da in verschiedenen Buchungskreisen die gleichen Projekt-Nummern verwenden werden können, ist der Buchungskreis wichtig für die eindeutige Zuordnung der Zeile und muss immer angegeben werden. Im Gegensatz zur GUI auch bei den Unterprojekten.

Projekt-Nummer	Pflicht-Feld
Projekt-Nummer des übergeordneten Projekts	Pflicht-Feld für alle Unterprojekte. Die Zeilen werden von oben nach unten bearbeitet, daher ist es wichtig das zuerst die Hauptknoten definiert werden, auf die dann in einer tieferen Zeile verwiesen werden kann.
Verantwortliches Team	Hier muss der ganze Name eines Teams eingetragen werden.
Verantwortlicher (Benutzername)	Bitte geben Sie hier den Benutzernamen des Verantwortlichen an. Das ist der Name, mit dem sich ein Benutzer in iX-Haus plus anmeldet. Wenn das Feld gleichzeitig mit dem Feld Team befüllt wird, erfolgt eine Prüfung, ob der Verantwortliche zu dem Team gehört.
zul. Kostenstelle	Kostenstelle. Hier muss der ganze Name mit Objekt angegeben werden, z. B. 99001/2.
zul. Sachkonten	Bei diesem Feld können mehrere Sachkonten eingegeben werden. Die Werte müssen mit einem Komma getrennt werden. Führende Nullen bei einem Sachkonto müssen angegeben werden, z. B.: 0020,0035,0065. Die Sachkonten können alternativ auch über den Katalog Projekttyp definiert werden.

Budget	In der GUI stehen für jedes Projekt beliebig viele Budget-Zeilen zur Verfügung. Um den Import möglichst einfacher zu halten und das versehentliche Anlegen von doppelten Budget-Zeilen zu vermeiden, wurde das Verhalten hier vereinfacht. Der Import legt immer genau eine Zeile für das Budget an. Als Datumswert wird fest das Start-Datum des Projekts benutzt. Bei einem Update des Budgets wird keine Delta-Zeile erzeugt, sondern die erste Zeile angepasst. Wenn nach dem Anlegen des Projekts das Budget über die GUI angepasst werden soll, können hier wie gewohnt neue Zeilen angelegt werden.
Merkmale	Bei den Merkmalen gilt die Besonderheit, dass nur ein Satz Merkmale für das ganze Projekt existiert. Die Merkmale können dabei im Hauptprojekt und auch in jedem Unterprojekten verändert werden. Das heißt, wenn ein Merkmal im Hauptprojekt auf den Wert „A“ gesetzt wurde und später in einem Unterprojekt den Wert „B“ erhält, wird damit auch der angezeigte Wert im Hauptprojekt verändert.

Beim Anlegen eines Unterprojekts werden automatisch verschiedene Werte aus dem übergeordneten Projektknoten in die Unterprojekte übernommen. Dieses Verhalten gilt analog beim Import. Daher müssen nicht immer alle Spalten angegeben werden. z. B. wird die Spalte zu l. Sachkonten automatisch übernommen.

Importieren einer Vorlage

Das Importieren der Daten funktioniert wie gewohnt.

Die Prüfung auf die maximale Anzahl von Projekt-Ebenen (derzeit 6) und die Prüfung ob ein Projekt ein Budget erhalten darf, benötigen den Zugriff auf die gesamte Struktur des Projekts und laufen erst beim eigentlichen Import.

Wenn es hierbei ein Problem gibt, wird die entsprechende Zeile nicht importiert. Im Log wird dann eine Meldung mit einer Erklärung ausgegeben.

Sachkonten-Import

Senso-Kreditoren Import

Servicevertrag-Import

Entgelte werden derzeit nicht automatisch angelegt, lassen sich aber mit den bereits vorbereiteten Daten mit wenigen Handgriffen einrichten.

Sicherungen/GW-Import

TO-/ Zähler-/ Energieausweis-Import

Mit der Lizenz iX-Haus plus IHS Import können alle Arten von technischen Objekten inklusive Zählern (siehe Modul Zählerverwaltung) und Energieausweisen (siehe Modul Energieausweis) importiert werden.

Der Fokus dieser Beschreibung liegt auf den Besonderheiten beim Importieren technischer Objekte. Eine wichtige Rolle spielt dabei das Feld **TO-Definition** zur Bestimmung der benötigten Daten. In Abhängigkeit von der TO-Definition werden bestimmte Eingaben zu Pflichteingaben.

Es existieren zwei mögliche Vorgehensweisen für den Import:

1. Angabe einer TO-Definition vor dem Import

Die TO-Definition wird bereits im Dialog angegeben. Danach kann eine für die ausgewählte TO-Definition passende Vorlage generiert werden, in der die Spalten entsprechend vorbereitet werden. Für jedes Merkmal wird eine eigene Spalte angelegt. Wenn ein Merkmal als Pflichtfeld markiert ist, wird es auch als Pflichtspalte in die Vorlage aufgenommen. Diese Vorgehensweise sollte bei einer ersten Beschäftigung mit Datenimport standardmäßig benutzt werden. Da hierbei alle benötigten Spalten generiert werden, werden viele mögliche Tippfehler beim Aufbau der Vorlage vermieden. Diese Vorgehensweise hat einen Nachteil, wenn mit sehr vielen unterschiedlichen TO-Definitionen gearbeitet wird: es können pro Import immer nur die Daten mit der gleichen TO-Definition importiert werden.

2. Globales Importieren von technischen Objekten

Sie können die TO's auch ohne die vorherige Angabe einer TO-Definition importieren. Dazu müssen Sie das Kontrollfeld **Global** neben dem Feld **TO-Definition** aktivieren. In Folge dessen wird dann das Feld **TO-Definition** ausgeblendet, da diese Daten nicht mehr benötigt werden. Wird jetzt eine Vorlage für den Import generiert, entstehen zwei neue Spalten: **TO-Definition** und **Merkmale**. Stellen Sie in der Spalte **TO-Definition** für jede Importzeile ein, zu welcher TO-Definition das jeweilige technische Objekt gehören soll. Hier geben Sie den Wert aus der Spalte **Nummer** aus dem Katalog **TO-Definition** ein.

Für alle Merkmale gilt die Spalte **Merkmale** zur Eingabe der Daten. Das benötigte Format wird unten beschrieben.

Dieser Lösungsansatz bietet einige Vorteile jedoch auch Nachteile. Ein großer Vorteil ist, dass Sie bei korrekt aufbereiteten Daten alle TO's in einem einzigen Lauf importieren können. Nachteilig ist, dass diese Vorgehensweise fehleranfälliger ist und bei einer manuellen Aufbereitung der Importdaten Probleme durch falsch geschriebene Merkmalsnamen verursachen kann.

Der Import prüft auf viele mögliche Fehler und verweigert den Import von fehlerhaften Daten. Bei fehlerhaften Daten kann dieser Schritt jedoch recht zeitaufwendig sein, weil eventuell viele Anläufe benötigt werden, um alle Fehler zu korrigieren. Dieser Weg sollte daher nur dann gewählt werden, wenn die Importdaten über ein Programm generiert werden oder aus einer anderen Quelle stammen und bereits eine hohe Qualität besitzen.

Syntax der Merkmale-Spalte

Da alle Merkmale in nur einer Spalte zusammengefasst werden, müssen die Daten entsprechend der folgenden Syntax formatiert sein, damit das Programm die Informationen richtig zuweisen kann:

Syntax: Name1 : Wert1 | Name2 : Wert 2 | ...

Die Logik sucht zuerst nach dem Trennzeichen „|“ (Pipe-Zeichen) und trennt damit die Wertepaare. Danach werden der Name und der Wert anhand des ersten Doppelpunktes aufgeteilt. Führende und abschließende Whitespace-Zeichen (Leerzeichen, Tab, Return) werden ignoriert. Beim Merkmalstyp **Betrag** in € wird zusätzlich auch das €-Zeichen ignoriert.

Als Name muss der volle Name benutzt werden, wie er im Katalog TO-Definition bei den Merkmalen in der Spalte Beschreibung vergeben worden ist.

Da das Pipe-Zeichen zuerst als Trennzeichen gesucht wird, darf dieses Zeichen nicht in den Nutzdaten verwendet werden! Wenn es dennoch benutzt wird, interpretiert das Programm die restlichen Daten dieses Feldes nicht korrekt und es kommt zu einer Fehlermeldung. Ein Doppelpunkt in den Nutzdaten ist dagegen unkritisch, da die Logik den ersten Doppelpunkt benutzt.

Eventuell kommt Ihnen das Format bereits bekannt vor. In der Tabelle TO gibt es die Spalte Merkmale, in der alle ausgefüllten Merkmale in diesem Format angezeigt werden. In Kombination mit der Exportfunktion lässt sich hier eine Exceldatei erstellen. Diese Daten können Sie anschließend als Ausgangsbasis für Änderungen nutzen.

Beim Arbeiten mit den Daten stellen Sie eventuell fest, dass die Schreibweise der Merkmale nicht überall einheitlich ist. In diesem Fall können Sie im Katalog TO-Definition den Namen auch noch nachträglich ändern. In iX-Haus plus werden dann für alle technischen Objekte die Namen entsprechend angepasst.

Mischen beider Vorgehenweisen

Sie möchten technische Objekte importieren, die unterschiedliche TO-Definitionen haben, die Merkmale in nur einer Spalte zu definieren ist jedoch keine Option für Sie? Das Mischen von beiden Methoden ist möglich, jedoch muss das Excel-Template in diesem Fall manuell angepasst werden. Erstellen Sie dazu zunächst eine globale Vorlage über die Funktion Excel Vorlage erstellen.

Im nächsten Schritt legen Sie die benötigten Spalten für die Merkmale selbst an. Wichtig ist die exakte Schreibweise der Spaltennamen im Kopf. Der Text aller Merkmalspalten besteht aus den Teilen Merkm plus in Klammern den Namen des Merkmals, z. B.: Merkm(F Feuerwiderstandsklasse).

Alternativ können Sie sich die Vorlagen für die benötigten TO-Definitionen generieren lassen und dann die Spalten einfach kopieren. Beim Importieren muss hierbei das Kontrollfeld Global aktiviert sein.

Das Programm untersucht beim Importieren beide Quellen (Spalte Merkmal und Spalten nach dem Schema Merkm(xyz)). Wenn ein Wert in beiden Quellen vorkommt, muss der Wert gleich sein, ansonsten wird ein Fehler ausgegeben. Wenn der Wert nur in einer Quelle vorkommt, wird dieser Wert entsprechend eingelesen.

Importieren von TO-Daten mit einer Struktur

Es besteht die Möglichkeit, TO's in einer Struktur anzuzeigen. Diese Struktur kann auch über den TO-Import mit der Spalte übergeordnetes TO importiert werden.

In die Spalte übergeordnetes TO muss die interne Nummer des übergeordneten TO's eingetragen werden. Eine Hürde ist hierbei jedoch, dass diese Nummer erst beim Import vergeben wird. Damit müssen die Daten in verschiedenen Importläufen eingelesen werden.

Alternativ können Sie eine Referenz auf eine frühere Zeile erzeugen, indem Sie in der Spalte übergeordnetes TO das Hash-Zeichen (#) und die Zeilennummer angeben.

	A	B	C	D	E	F	G	H
1	ParamStart							
2	ImportType: 1 TO-Import							
3	ParamEnd							
4	Nummer(intern)	ObjNr	Bezeichnung	Verantw(Benutzername)	Bemerkung	übergeordnetes TO	ZeilenNr	Nummer
5		99002	I1	mjn			1	1230006
6		99002	I1.1	mjn		#1	2	1230007
7		99002	I1.1.1	mjn		#2	3	1230008
8		99002	I1.1.2	mjn		#2	4	1230009
9		99002	I1.1.1.3	mjn		#3	5	1230009
10								

Abb.: Beispiel für den Import einer Struktur

Die Zeilennummer bezieht sich dabei nicht auf die Excel-Zeilenummer, sondern auf die Datenzeile! Zur Hilfe wurde in der Abbildung oben die Spalte **ZeilenNr** eingefügt. Beim Import dieser Zeile ignoriert, daher stört es auch nicht, wenn diese Zeile im Template verbleibt.

Vertrag-Import

Eine Prüfung auf doppelte Belegung wird nur beim Import durchgeführt. Dadurch ist es möglich, im selben Import einen bestehenden Vertrag für eine Fläche zu beenden und eine neue Belegung der Fläche zu importieren. Solche Vorgänge mussten bisher in zwei Importe gesplittet werden, nun können sie bequem mit einem Import durchgeführt werden.

Es können bis zu drei Kündigungen zusätzlich zu den bisherigen Sonderkündigungen sowie bis zu drei Optionsmodalitäten importiert werden. Damit weitere gleichartige Optionen nicht redundant gepflegt werden müssen, haben Sie beim Import weiterhin die Möglichkeit, die 2. und/oder die 3. Option in Folge der jeweils vorherigen Option per Schnelfunktion anzulegen. So können Verträge mit Kündigungen und Optionen schnell und unkompliziert in iX-Haus plus abgebildet werden.

Bei Verschiebung des Vertragsbeginns in die Zukunft, z. B. wenn eine Mieteinheit erst später als geplant übergeben werden kann, werden auch Sollbeträge, die zum Vertragsbeginn bestehen, auf den neuen Vertragsbeginn verschoben. Sollten zu dem neuen Vertragsbeginn bereits Sollbeträge existieren, dann wird der entsprechende Sollbetrag zum ursprünglichen Vertragsbeginn gelöscht.

Bei Anlage eines Vertrages wird geprüft, ob die MwSt.-Behandlung des betreffenden Personentypen der MwSt.-Behandlung im Vertrag entspricht. Äquivalent erfolgt eine Prüfung bei Änderung der MwSt.-Behandlung eines Vertrages.

Beim Import von Verträgen wird die Systemeinstellung **Anpassung Gesperrt Maximalwert (1.9.49.17)** berücksichtigt, jedoch in Hinsicht auf Indexvereinbarungen nach BGB geprüft, ob die Sperre 12 Monate unterschreitet. In diesem Fall ebenso wie bei fehlender Eingabe des Feldes **Gesperrt Bis** werden standardmäßig 12 Monate und nicht der Maximalwert der Sperre eingetragen.



Über die Eingabe von **#delete#** in der Spalte **Sollbetrag-Datum** können bereits vorhandene Sollbetragsdefinitionen über die Datenaktualisierung gelöscht werden.



Über die Spalte Externe - ID (Index) können die Index-Daten eindeutig identifiziert und entsprechend verändert werden. Dies ist eine sehr spezielle Funktion für komplexe, individuelle Projekte. Der Einsatz dieser Funktion muss sorgfältig geplant und vorbereitet werden. Sprechen Sie uns gern an, wenn Sie dazu Unterstützung benötigen.



Für den speziellen Fall, dass eine bereits importierte Indexvereinbarung gelöscht werden soll, kann eine Indexvereinbarung mit externer ID rückwirkend aus der Datenbank entfernt werden. Dazu muss in der Spalte Berechnungsmodell (Index) die Formel `#delete#` eingegeben werden. Beim Import wird daraufhin der betreffende Index-Datensatz über den in der Spalte Externe - ID (Index) eingegebenen Wert ermittelt und gelöscht.

WEG Beschlussammlung

Abweichende-Rechnungsanschrift-Import

Raumbuch-Import

Vertragsvorerfassung-Basisdaten Import

Lizenzabhängige Schnittstellen

Diese Schnittstellen können nur mit der entsprechenden Lizenz im Menü aufgerufen werden.

EN.Cover

EN.Cover unterstützt die gleichnamige Lösung unseres Partners Enloc. EN.Cover ergänzt die bewährte Lösung für Wohnungsabnahmen und Übergaben (EN.Tab) um die Möglichkeit, Objektbegehungen durchzuführen. Die Schnittstelle exportiert Daten mit Objektinformationen, Flächendaten und der technischen Objekte im csv-Format. Die Daten werden an einen SFTP-Server für den automatisierten Import nach EN.Cover per [Scheduler](#) zeitgesteuert bereitgestellt. Bei Interesse an dieser neuen Lösung wenden Sie sich an unser Salesteam.

PDF im Dokuverzeichnis: [Doku_iX-HausPlus_EN.Cover_Schnittstelle.pdf](#)



Schnittstelle und PDF in Arbeit 🚧

EN.Tab

Die Schnittstelle EN.Tab ermöglicht den Datenaustausch mit der mobilen App EN.Tab der Firma Enloc.

Über die Schnittstelle werden Termine als Aufgaben für Wohnungsvorabnahmen, Abnahmen und Übergaben in iX-Haus plus angelegt und an EN.Tab übertragen. Zudem werden Übergabeprotokolle der Wohnungsabnahmen und aktuelle Zählerstände in die Zählerstandsverwaltung in iX-Haus plus zurück übertragen.

Die Übermittlung der Daten erfolgt über die iX-Haus plus Hintergrundprozesse oder werden alternativ über den [Scheduler](#) gesteuert. Der Hintergrundprozess zur Termin-Aktualisierung kann per Batch-Aufruf über den Windows-Aufgabenplaner gesteuert werden. Wenn Sie den Scheduler verwenden, können Sie Protokolleinträge für die Protokollverwaltung definieren und so über erfolgte Übertragungen bzw. Fehler per E-Mail informiert werden.

PDF im Dokuverzeichnis: [Doku_iX-HausPlus_EN.Tab_Schnittstelle.pdf](#)

EverReal

Die Exportschnittstelle EverReal ermöglicht Ihnen, Objekte, Flächen und Personendaten an das Vermarktungssystem EverReal der EverReal GmbH zu übertragen, um damit wiederum Leerstände oder freiwerdende Flächen über Online-Portale zu vermarkten. Für den Export von Feldinhalten sind Pflicht- und optionale Felder vorgesehen. Der Import von Bewerbern aus EverReal verwendet die Stammdatenimporte für den Personenstamm sowie für die Vertragsvorerfassung.

PDF im Dokuverzeichnis: [Doku_iX-HausPlus_Schnittstelle_Everreal.pdf](#)

ImmoSolve

Die Exportschnittstelle ImmoSolve ermöglicht Ihnen Flächen und Personendaten an das Vermarktungssystem ImmoSolve der ImmoSolve GmbH zu übertragen, um damit wiederum Leerstände oder freiwerdende Flächen über Online-Portale zu vermarkten. Für den Export von Feldinhalten sind Pflicht- und optionale Felder vorgesehen.

PDF im Dokuverzeichnis: [Doku_iX-HausPlus_Schnittstelle_ImmoSolve.pdf](#)

Webservice HKD EED On-Site-Role

Siehe [Webservice HKD EED](#)

VBL-PSP

Die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder - VBL- plant Maßnahmen im Immobilienbestand über das System IGIS und bildet diese Maßnahmen in SAP über so genannte Projektstrukturplanelemente ab. Diese PSP-Elemente werden in iX-Haus plus über das Modul Projektverwaltung dargestellt. Weitere Infos hierzu finden Sie im iX-Wiki im gleichlautenden Kapitel. Das iX-Haus plus Lizenzmodul VBL-PSP wird verwendet, um den Import und Export von PSP-Elementen für Wirtschaftseinheiten der VBL durchzuführen. Weiterhin werden Exporte zu Mieter-, Vertragsdaten und Rückständen erzeugt. In der derzeitigen Ausbaustufe können Projektdaten importiert und der Status der Projekte sowie Gewährleistungsdetails exportiert werden.

PDF im Dokuverzeichnis: [Doku_iX-HausPlus_VBL-PSP.pdf](#)

Vulcavo

Mit dieser Schnittstelle unterstützen wir Vulcavo als Partner für die digitale Eigentümerversammlung. Die Schnittstelle exportiert eine Datei mit Objektdaten, Eigentümerdaten sowie der Flächen inkl. Miteigentumsanteile im csv-Format. Diese Datei wird dann über den Importassistenten in Vulcavo

importiert. Der Export lässt sich über den [Scheduler](#) automatisieren. Bei Interesse an dieser neuen Lösung wenden Sie sich an unser Salesteam.

Kataloge

- Flächenart-Import
- Gewerke-Import
- Umlageschlüssel-Import

Beschriebe

- Flächenbeschreibung-Import
- Kreditorenbeschreibung-Import
- Objektbeschreibung-Import
- Personenbeschreibung-Import
- Sachkontenbeschreibung-Import
- Vertragsbeschreibung-Import



Bei einem Beschreibung-Import werden nur Beschreibungsfelder mit vorhandenen Variablen angeboten. In den betreffenden Beschreibungen müssen daher die gewünschten Variablen zur Darstellung in der Import-Vorlage ausgewählt werden.

Feldtypen

Typ	Beschreibung	Beispiel
Text	Ein alphanumerischer Wert	Ab13
Ganzzahl	Eine beliebige ganze Zahl	123456
Fließkommazahl	Eine beliebige Fließkommazahl	420,1234
Währung	Eine Fließkommazahl mit zwei Nachkommastellen	420,12
Ganzzahlen Reihe	Erlaubt: Eine ganze Zahl bzw. kommasetrennte ganze Zahl	1,2,3,4,5,6
Ja / Nein	Ja / 1 = Ja, Nein / 0/ leer = Nein	Ja
Datum	Ein Datum im Format tt.mm.jjjj	31.12.2012
Datum*	Ein Datum im Format mm.jjjj	12.2012
Objektnummer	Eine ganze Zahl mit führenden Nullen	00050
Flächennummer	Eine ganze Zahl mit führenden Nullen	00005
Personennummer	Eine ganze Zahl mit führenden Nullen mit min. drei bis max. sechs Zeichen	003

Liste der Importtypen

Importtyp	Wert	Mapping-Import zulässig
Flächenstamm-Import	2	ja
Personenstamm-Import	3	ja
Vertrag-Import	4	ja
Sachkonten-Import	5	ja
Kreditorenstamm-Import	6	ja
Gewerke-Import	7	ja
Umlageschlüssel-Import	8	ja
Flächenart-Import	9	ja
Objektbeschreibung-Import	10	
Personenbeschreibung-Import	11	ja
Vertragsbeschreibung-Import	12	ja
Sachkontenbeschreibung-Import	13	ja
Kreditorenbeschreibung-Import	14	ja
Flächenbeschreibung-Import	15	
Objekt-Import	16	ja
Intercompany Regel-Import	17	
Mitgliederstamm-Import	18	
Mitarbeiter-Import	19	
Partner-Import	20	
Senso-Import	21	
Abweichende-Rechnungsanschrift-Import	22	
Beteiligungskreise-Import	23	
Anlagen-Import	24	
Sicherungen/GW-Import	25	

From:
iX-Wiki

Last update: **2023/09/28 14:54**